

Adolf-Reichwein-Schule

Höhere Berufsfachschule für Sozialassistentenz

65549 Limburg, Heinrich von Kleist Straße

Adolf-Reichwein-Schule, Heinrich-von-Kleist-Straße, 65549 Limburg/Lahn



Tel. : 06431/946030
946031
Fax: 06431/44036

17.07.2023

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Sie besuchen ab dem **04.09.2023** die Höhere Berufsfachschule für Sozialassistentenz der Adolf-Reichwein-Schule. Die Ausbildung umfasst theoretische und praktische Teile.

Im ersten Ausbildungsjahr werden Sie zwei Praktika ableisten, eines im Bereich der Sozialpflege und eines im Bereich der Sozialpädagogik. Diese ermöglichen Ihnen intensive Praxiserfahrungen und sind **Voraussetzung** für das zweite Ausbildungsjahr (siehe § 9 der Verordnung über die Ausbildung und die Prüfung an den zweijährigen Höheren Berufsfachschulen für Sozialassistentenz).

**Das pflegerische Praktikum findet in der Zeit
vom 04.12.2023 bis zum 22.12.2023 statt,
das pädagogische Praktikum in der Zeit
vom 04.03.2024 bis zum 22.03.2024**

Dieser Hefter hat die Funktion, Sie in Ihren Praktika zu begleiten.

Er enthält sämtliche Unterlagen, die für Sie und Ihre Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter von Bedeutung sind. Der erste Teil des Hefters enthält die Anschreiben und Informationsblätter für das erste Hospitationspraktikum in der Pflege, der zweite Teil alle Unterlagen für das pädagogische Hospitationspraktikum.

Drucken Sie die Praktikumsmappe Teil 1 + 2 aus und denken Sie an das Ausfüllen und Unterschreiben der Formulare!!!

Die zuständige Lehrkraft für die Praxisbetreuung wird Ihnen mitteilen, wann welche Anschreiben abgegeben bzw. ausgefüllt werden.

Mit freundlichen Grüßen

T. Kaiser / S. Heuser

(Lehrerin / Lehrer für die Praxisbetreuung)

Adolf-Reichwein-Schule

Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten

65549 Limburg, Heinrich von Kleist Straße

Inhaltsverzeichnis

Teil 1

1. Anschreiben pflegerisches Praktikum
2. Infoblatt Versicherungsschutz
3. Allgemeine Hinweise
4. Ergänzende Hinweise für Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime / Wohnheime und Mobile Dienste
5. Bestätigung der Praktikumsstelle
6. Aufgabenstellung Sozialpflege
7. Anwesenheitsbestätigung
8. Beurteilung

Teil 2

1. Anschreiben pädagogisches Praktikum
2. Infoblatt Versicherungsschutz
3. Allgemeine Hinweise
4. Bestätigung der Praktikumsstelle
5. Aufgabenstellung Sozialpädagogik
6. Anwesenheitsbestätigung
7. Beurteilung

Teil 1

Adolf-Reichwein-Schule
Höhere Berufsfachschule für
Sozialassistenten

65549 Limburg, Heinrich von Kleist Straße

Adolf-Reichwein-Schule, Heinrich-von-Kleist-Straße, 65549 Limburg/Lahn



Tel. : 06431/946030
946031

Fax: 06431/44036

17.07.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der zweijährigen Ausbildung zur Sozialassistentin / zum Sozialassistenten sind im ersten Ausbildungsjahr zwei Orientierungspraktika vorgesehen.

Das erste Praktikum soll im Zeitraum vom 04.12.2023 bis zum 22.12.2023 abgeleistet werden.

Die Schülerinnen und Schüler beginnen bereits jetzt sich um einen Praktikumsplatz im pflegerischen Bereich zu bemühen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bereit erklären würden, eine Schülerin / einen Schüler für diesen Zeitraum in Ihrer Einrichtung zu betreuen.

Mit diesem Schreiben legen Ihnen die Schülerinnen und Schüler ein Informationsblatt und einen Vordruck für die Bestätigung Ihrer Zusage vor.

Wir bedanken uns für Ihre Bereitschaft der Unterstützung der Ausbildung.

Mit freundlichen Grüßen

T. Kaiser / S. Heuser

(Lehrerin / Lehrer für die Praxisbetreuung)

Adolf-Reichwein-Schule

Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten

65549 Limburg, Heinrich von Kleist Straße

Informationen für die Anleiter und Anleiterinnen zum Praktikum der Sozialassistenten und Sozialassistentinnen im 1. Ausbildungsjahr

1. Das erste Ausbildungsjahr an der Höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten findet in der Schule statt. Es werden **zwei Praktika in geeigneten sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Einrichtungen** durchgeführt.
2. Das Praktikum ist Bestandteil der Ausbildung zum Sozialassistenten / zur Sozialassistentin. **Die Praktikanten sind deshalb über die Schule versichert.**
Das Land Hessen hat mit Wirkung vom 01.01.1973 alle Schülerinnen und Schüler der beruflichen Schulen, die an einem Betriebspraktikum teilnehmen, bei der Sparkassen-Versicherung (Postfach 3120, 65021 Wiesbaden) haftpflichtversichert.
Die Schülerinnen und Schüler sind während dieser Zeit nach §539 Abs.1 Nr.14 RVO bei dem für den Schulträger zuständigen Träger der gesetzlichen Unfallversicherung versichert. Sie sind von der Sozialversicherungspflicht befreit.
3. Nach der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung an den Höheren Berufsfachschulen für Sozialassistenten vom 19.10.2006, Anlage 2, stehen im ersten Ausbildungsjahr für die berufspraktische Ausbildung insgesamt 280 Stunden zur Verfügung.
4. Für die Praktikantinnen und Praktikanten gilt der Schülerstatus. Sie arbeiten unentgeltlich.
5. Versäumnisse sind der Schule und der Praxisstelle am gleichen Tag mitzuteilen. Bei einer Erkrankung von mehr als drei Tagen ist der Schule und der Praxisstelle eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung innerhalb von sieben Kalendertagen vorzulegen.
6. Für die Durchführung der Fachpraxis schreibt der Rahmenlehrplan detaillierte Aufgabenstellungen vor. Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine Aufgabenstellung aus dem Bereich der Pflege. **Wir bitten die Kenntnisnahme der schriftlichen Ausarbeitung durch Unterschrift und Stempel zu bestätigen.**
7. Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung sieht eine abschließende **schriftliche Beurteilung** der Schülerinnen und Schüler vor, die der Schule spätestens vier Wochen nach Absolvierung des Praktikums vorliegen sollte.
8. Während der Praktikumszeit werden die Schülerinnen und Schüler von einer Lehrkraft in der Regel ein Mal besucht. Bei auftretenden Problemen, kann nach telefonischer Rücksprache in der Schule (06431 / 94 60 30) ein weiteres Gespräch stattfinden.

Wir bedanken uns für Ihre Bereitschaft, die Schülerinnen und Schüler im Praktikum zu begleiten. Für Rückfragen stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen aber auch wir als Koordinatorin / Koordinator der Höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten gerne zur Verfügung.

T. Kaiser / S. Heuser

(Lehrerin / Lehrer für die Praxisbetreuung)

Adolf-Reichwein-Schule

Höhere Berufsfachschule für
Sozialassistenten

65549 Limburg, Heinrich von Kleist Straße

Adolf-Reichwein-Schule, Heinrich-von-Kleist-Straße, 65549 Limburg/Lahn



Tel. : 06431/946030

946031

Fax: 06431/44036

17.07.23

Allgemeine Hinweise zum pflegerischen Orientierungspraktikum

Dauer: 04.12.2023 bis zum 22.12.2023

Arbeitszeit: Von Montag bis Freitag jeweils 7 Stunden (ohne Pausen)
Bei Krankheit ist die Praxisstelle am Fehltag **vor** dem festgesetzten Arbeitsbeginn zu informieren. Eine Entschuldigung ist nachzureichen. Versäumte Praxistage sind in Absprache mit der Schule und der Praxisstelle nachzuholen. Die Schülerinnen und Schüler füllen einen Zeitplan aus, den die Anleiterinnen und Anleiter bitte abzeichnen.
Da unsere Schülerinnen und Schüler Lernende sind und neben der Arbeit in der Einrichtung auch unterschiedliche schulische Aufgabenstellungen zu erledigen haben, sollen sie **nur** im Tagesdienst und **nicht** im Schichtdienst eingesetzt werden.

Betreuung: Die Schülerinnen und Schüler werden während des Praktikums von Lehrkräften betreut. Bei evtl. Problemen kann die Schule informiert werden.

Versicherung: Während des Praktikums sind die Schülerinnen und Schüler nach §539 Abs.1 Nr.14 bei Unfall versichert. (Info-Blatt liegt bei)

Aufgaben: Die Schülerinnen und Schüler erhalten auf einem gesonderten Blatt einige Aufgabenstellungen, die sie (evtl. mit Ihrer Hilfe) bearbeiten sollen. Die Aufgabenstellungen sind im Unterricht durchgesprochen worden.

Beurteilung: Wir bitten um Bestätigung der ordnungsgemäßen Durchführung des Praktikums auf einem Beurteilungsbogen, den die Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Praktikums vorlegen werden. Eine freie Beurteilung ist auch möglich.

In diesem Zusammenhang ist zu betonen, dass fachliches Können im 1. Ausbildungsjahr noch nicht erwartet werden kann.

Für Ihre Unterstützung möchten wir uns bedanken!

T. Kaiser / S. Heuser

(Lehrerin / Lehrer für die Praxisbetreuung)



Ergänzende Hinweise für Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime / Wohnheime und Mobile Dienste

Wir, die Adolf- Reichwein- Schule tritt in besonderer Weise für den Gesundheitsschutz seiner Schülerinnen und Schüler ein. Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber den Schülerinnen und Schülern bewusst, weshalb wir z.B. im Unterricht intensive Hygieneschulungen durchführen und unsere Schülerinnen und Schüler im Praktikum vor Ort besuchen. Wir sind uns aber auch darüber im Klaren, dass dies allein nicht ausreichen kann. In Hessen gibt es leider - anders als in anderen Bundesländern – keine einheitlichen Regelungen zum Infektionsschutz von Schülerpraktikanten/ innen.

In Absprache mit dem Gesundheitsamt Limburg- Weilburg geben wir für Praktikantinnen / Praktikanten unserer Schule folgende Maßgaben vor – auch auf die Gefahr hin, dass wir dadurch Praktikumsplätze verlieren:

- **kein Einsatz auf Intensivstationen,**
- **kein Einsatz auf Aufnahmestationen,**
- **kein Einsatz auf Infektionsabteilungen,**
- **kein Betreten von Patienten- / Klienten- / Bewohnerzimmern, in denen Personen mit infektiösen Keimen liegen.**

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

T. Kaiser / S. Heuser

(Lehrerin / Lehrer für die Praxisbetreuung)

Adolf-Reichwein-Schule Limburg/Lahn

Berufliche Schule des Landkreises Limburg-Weilburg
HBFS Sozialassistenten

Bestätigung der Praktikumsstelle

o Hospitationspraktikum im ersten Ausbildungsjahr vom 04.12.2023 bis 22.12.2023

◆ Schwerpunkt Pflege

Name der Schülerin/ des Schülers: _____	
Straße: _____	
PLZ, Ort: _____	
Ausbildungsstelle	
Name der Einrichtung: _____	
Straße u. Hausnummer: _____	
PLZ und Ort: _____	
Telefon: _____	Telefon Abteilung/Station _____
E-Mail: _____	
Diese Angaben dienen der Kontaktaufnahme durch die Schule, bitte sorgfältig ausfüllen.	
<p>Dieses Schreiben muss zwei Wochen vor Beginn des Praktikums bzw. vor den Sommerferien (für das Jahrespraktikum) in der Adolf-Reichwein-Schule vorgelegt werden, damit die Ausbildungsstelle von der Schulleitung VOR ANTRITT des Praktikums genehmigt werden kann (§ 7 Abs. 2 der Verordnung). Mit der Genehmigung durch die Schule besteht Versicherungsschutz für die Praktikantinnen und Praktikanten. Erfolgt keine Rückmeldung auf diese Bestätigung, wird die Praxisstelle genehmigt.</p>	
Hiermit bestätigen wir, dass Frau/Herr _____ das Praktikum in unserer Einrichtung ableisten kann. Die erforderlichen Unterlagen (die Praxismappe) wurden vorgelegt.	
_____ Datum und Stempel der Einrichtung	_____ Unterschrift
Ort,	
Während des Praktikums wird Frau/Herr _____ als verantwortliche Betreuung/ anleitende Fachkraft eingesetzt.	



Aufgabenstellung
für das 4-wöchige Hospitationspraktikum
im pflegerischen Bereich

Name: _____

Klasse: _____

Abgabetermin: **4. KW 2024 (spätestens Freitag, 26.01.24 bis 13.00h im Sekretariat)**

1. Erkundung der Institution

Informieren Sie sich über die Einrichtung, in der Sie tätig sind, unter folgenden Aspekten:

1.1 Bitte geben Sie Anschrift, Träger und Leitung der Einrichtung sowie ggf. Ihren genauen Einsatzbereich (Station, Fachrichtung, Tour...) an. **3 P**

1.2 Welches Pflegeleitbild ist Grundlage des Praxisortes? **10 P**

- a) Erläutern Sie die allgemeine Bedeutung eines Pflegeleitbildes **und**
- b) formulieren Sie die damit verbundenen Ziele der Einrichtung.

1.3 Jede Einrichtung zur Betreuung von pflegebedürftigen Menschen hat eine sogenannte Aufbauorganisation. **10 P**

- a) Stellen Sie diese als Organigramm dar.
- b) Beschreiben Sie daraus kurz mindestens drei Abteilungen / Berufsfelder, mit denen Sie in der täglichen Arbeit in Berührung kommen.

2. Beschreibung des Tätigkeitsbereiches

2.1 Die Dokumentation spielt eine wichtige Rolle in der beruflichen Arbeit. **8P**

- a) Notieren Sie, welche Dokumentationsformen (Papierform, digital) in Ihrem Bereich vorhanden sind.
- b) Erläutern Sie die allgemeine Bedeutung der Dokumentation.
- c) Schildern Sie mindestens vier konkrete Beispiele aus Ihrer Einrichtung und begründen Sie jeweils die Notwendigkeit dieser Dokumentation.

2.2 Schildern Sie Ihre vielseitigen Aufgaben im Tagesablauf Ihrer Praktikumsinstitution für einen typischen Arbeitstag mit Zeitangaben. **10P**

- a) Listen Sie diese in einer (zweispaltigen) Tabelle aus, **und**
- b) stellen Sie Ihre Tätigkeiten, die Sie an einem typischen Praktikumstag durchführen (mit Zeitangaben) tabellarisch gegenüber.

2.3 Erläutern Sie die Fachrichtung Ihres Bereiches und dessen Arbeitsanforderungen: Wählen Sie fünf Klienten aus und schildern Sie Alter, Erkrankung und Besonderheiten (bezüglich: Persönlichkeit, Kooperation des Klienten...) **10P**

2.4 Diese Aufgabenbearbeitung bitte tabellarisch erstellen. Wählen Sie eine zu betreuende Person aus (aus 2.3 oder eine weitere Person) **und** **25P**

- a) sammeln Sie Informationen zu deren Pflegesituation. Erläutern Sie diese einleitend.
- b) Benennen Sie fünf eingeschränkte Aktivitäten des täglichen Lebens (ATL oder AEDL). Ordnen Sie diesen jeweils die entsprechenden Pflegeprobleme zu.
- c) Beschreiben Sie zu den genannten Pflegeproblemen die Durchführung von drei

(verschiedenen) gezielten Pflegemaßnahmen und den Einsatz eines passenden Hilfsmittels, das aufgrund der Einschränkungen angewendet wird.	
3. Reflexion	
Schildern Sie umfassend eigene Erfahrungen, positive und negative Erlebnisse und neu gewonnene Erkenntnisse aus Ihrer Zeit im Praktikum (mindestens eine ³ / ₄ Seite am PC geschrieben).	10 P
4. Allgemeine Kriterien	
Ordnung, Veranschaulichung, Definition von Fachbegriffen, Eigenständigkeitserklärung und Quellenangaben werden für den Gesamteindruck bewertet. Nutzen Sie bitte die Vorgaben im Ausbildungskompass (Kap. 7.2).	14 P

Bei der Bearbeitung aller Aufgaben ist der Datenschutz / die Vorgaben aufgrund der Schweigepflicht einzuhalten!

Der Fehlerindex (FI) wird berechnet aus der Fehleranzahl multipliziert mit 100, geteilt durch die Anzahl der geschriebenen Wörter. Ab einem FI von 3 bis 5,9 erfolgt eine Drittelnote Abzug. Ab einem FI von 6 erfolgt eine Zweidrittelnote Abzug.

Anzahl der Wörter: _____ Anzahl der Fehler: _____ Fehlerindex: _____

Die Einrichtung bestätigt durch Stempel / Unterschrift die Einhaltung der Datenschutz- und Schweigepflichtvorgaben im Bericht. Anleiter*Innen sind natürlich nicht für die Vollständigkeit und Richtigkeit der durch die Praktikanten bearbeiteten Aufgaben verantwortlich.
Fehlender Stempel / fehlende Unterschrift am Ende des Berichtes führt ebenfalls zum Abzug einer Drittelnote.

Erreichte Punkte: _____ entspricht der Note: _____

Abzug aufgrund FI / fehlender Unterschrift und Stempel: _____ ergibt die

Endnote: _____

Notenschlüssel:

100-92 P	91-82 P	81-67 P	66-50 P	49-30 P	29-0 P
Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6

Adolf-Reichwein-Schule

Höhere Berufsfachschule für
Sozialassistenten

65549 Limburg, Heinrich von Kleist Straße



Anwesenheitsbestätigung des pflegerischen Hospitationspraktikums

Schüler / Schülerin: _____

K W	Tag	SOLL- Stunden pro Tag (ohne Pause)	IST- Stunden pro Tag (Nur halbe oder ganze Stunden eintragen)	Pausenzeiten pro Tag (Nur halbe oder ganze Stunden eintragen)	Bemerkungen
49	Montag, 04.12.23	7h			
	Dienstag, 05.12.23	7h			
	Mittwoch, 06.12.23	7h			
	Donnerstag, 07.12.23	7h			
	Freitag, 08.12.23	7h			
50	Montag, 11.12.23	7h			
	Dienstag, 12.12.23	7h			
	Mittwoch, 13.12.23	7h			
	Donnerstag, 14.12.23	7h			
	Freitag, 15.12.23	7h			
51	Montag, 18.12.23	7h			
	Dienstag, 19.12.23	7h			
	Mittwoch, 20.12.23	7h			
	Donnerstag, 21.12.23	7h			
	Freitag, 22.12.23	7h			
	Samstag, 23.12.23	1. Ferientag	1. Ferientag	1. Ferientag	1. Ferientag

(Ort, Datum)

(Unterschrift + Stempel der Einrichtung)

Adolf-Reichwein-Schule Limburg/Lahn

Berufliche Schule des Landkreises Limburg-Weilburg



Praktikumsbeurteilung des pflegerischen Hospitationspraktikums HBFS Sozialassistent, 1. Ausbildungsjahr

Anschrift	Heinrich-von-Kleist-Str. , 65549 Limburg
Telefon / Fax	06431-946030, -31,-32 / 06431-44036
e-Mail	info@ars-limburg.de
Betreuende Lehrkraft	
erreichbar unter	

Praktikant / in

Name, Vorname	
Anschrift / Wohnort mit Ortsteil	
Geburtsdatum	
Klasse / Klassenlehrer	
erreichbar unter	

Einrichtung / Praxisstelle

Name	
Anschrift	
Telefon	
e-Mail	
Ansprechpartner	
erreichbar unter:	

Es liegen keine verwandtschaftlichen Beziehungen zu Mitarbeitern der Einrichtung vor.

Praktikumsdauer

Termin vom		bis	
Arbeitszeit tägl. von		Arbeitszeit tägl. bis	
Anzahl Fehlstunden entschuldigt		Anzahl Fehlstunden unentschuldigt	

Durchführung des Praktikums

Bitte kreuzen Sie an:

Das Praktikum wurde erfolgreich absolviert	
Das Praktikum wurde nicht erfolgreich absolviert	

Ort und Datum

Unterschrift + Stempel der Einrichtung

Detaillierte Beurteilung

Bitte wählen Sie und kreuzen Sie an:

Ich möchte die Beurteilung frei formulieren	
Ich nutze zur Beurteilung den folgenden Bogen	

Bitte kreuzen Sie an und streichen Sie in Ihrer Einrichtung nicht relevante Kriterien oder ergänzen Sie:

Kriterium / Anforderung an den Praktikanten / die Praktikantin	wird voll erfüllt	wird teilweise erfüllt	wird nicht erfüllt
Pünktlichkeit, Sorgfalt und Ordnung			
Einhalten von Regeln und Absprachen			
Zuverlässigkeit			
Verantwortungsbewusstsein			
Gute Umgangsformen			
Kontaktfreudigkeit			
Teamfähigkeit			
Hohe Motivation / Eigeninitiative			
Kritikfähigkeit / Annahme von Kritik			
Hohe Lernbereitschaft / großes Engagement			

Kommunikationsbereitschaft / Kommunikationsfähigkeit (sprachl. Ausdruck)			
Sorgfalt und Umsicht			
Empathiefähigkeit			
Ausführung von übertragenen Aufgaben in Qualität und angemessenem Zeitumfang			
Selbständiges Arbeiten im Rahmen der übertragenen Aufgaben			
Ausdauer und Durchhaltevermögen bei der Aufgabenerfüllung			
Arbeitsergebnisse / Arbeitsqualität im Rahmen der übertragenen Aufgaben			

Bemerkungen:

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel der Einrichtung

Teil 2

Adolf-Reichwein-Schule
Höhere Berufsfachschule für
Sozialassistenten

65549 Limburg, Heinrich von Kleist Straße



Adolf-Reichwein-Schule, Heinrich-von-Kleist-Straße, 65549 Limburg/Lahn

Tel. : 06431/946030
946031
Fax: 06431/44036

17.07.23

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der zweijährigen Ausbildung zur Sozialassistentin / zum Sozialassistenten sind im ersten Ausbildungsjahr zwei Orientierungspraktika vorgesehen.

Das sozialpädagogische Praktikum soll im Zeitraum vom 04.03.2024 bis zum 22.03.2024 abgeleistet werden.

Die Schülerinnen und Schüler beginnen bereits jetzt sich um einen Praktikumsplatz im pädagogischen Bereich zu bemühen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bereit erklären würden, eine Schülerin / einen Schüler für diesen Zeitraum in Ihrer Einrichtung zu betreuen.

Mit diesem Schreiben legen Ihnen die Schülerinnen und Schüler ein Informationsblatt und einen Vordruck für die Bestätigung Ihrer Zusage vor.

Wir bedanken uns für Ihre Bereitschaft der Unterstützung der Ausbildung.

Mit freundlichen Grüßen

T. Kaiser / S. Heuser

(Lehrerin / Lehrer für die Praxisbetreuung)

Adolf-Reichwein-Schule

Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten

65549 Limburg, Heinrich von Kleist Straße

Informationen für die Anleiter und Anleiterinnen zum Praktikum der Sozialassistenten und Sozialassistentinnen im 1. Ausbildungsjahr

1. Das erste Ausbildungsjahr an der Höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten findet in der Schule statt. Es werden **zwei Praktika in geeigneten sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Einrichtungen** durchgeführt.
2. Das Praktikum ist Bestandteil der Ausbildung zum Sozialassistenten / zur Sozialassistentin. **Die Praktikanten sind deshalb über die Schule versichert.**
Das Land Hessen hat mit Wirkung vom 01.01.1973 alle Schülerinnen und Schüler der beruflichen Schulen, die an einem Betriebspraktikum teilnehmen, bei der Sparkassen-Versicherung (Postfach 3120, 65021 Wiesbaden) haftpflichtversichert.
Die Schülerinnen und Schüler sind während dieser Zeit nach §539 Abs.1 Nr.14 RVO bei dem für den Schulträger zuständigen Träger der gesetzlichen Unfallversicherung versichert. Sie sind von der Sozialversicherungspflicht befreit.
3. Nach der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung an den Höheren Berufsfachschulen für Sozialassistenten vom 19.10.2006, Anlage 2, stehen im ersten Ausbildungsjahr für die berufspraktische Ausbildung insgesamt 280 Stunden zur Verfügung.
4. Für die Praktikantinnen und Praktikanten gilt der Schülerstatus. Sie arbeiten unentgeltlich.
5. Versäumnisse sind der Schule und der Praxisstelle am gleichen Tag mitzuteilen. Bei einer Erkrankung von mehr als drei Tagen ist der Schule und der Praxisstelle eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung innerhalb von sieben Kalendertagen vorzulegen.
6. Für die Durchführung der Fachpraxis schreibt der Rahmenlehrplan detaillierte Aufgabenstellungen vor. Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine Aufgabenstellung aus dem Bereich der Pädagogik. **Wir bitten die Kenntnisnahme der schriftlichen Ausarbeitung durch Unterschrift und Stempel zu bestätigen.**
7. Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung sieht eine abschließende **schriftliche Beurteilung** der Schülerinnen und Schüler vor, die der Schule spätestens vier Wochen nach Absolvierung des Praktikums vorliegen sollte.
8. Während der Praktikumszeit werden die Schülerinnen und Schüler von einer Lehrkraft in der Regel ein Mal besucht. Bei auftretenden Problemen, kann nach telefonischer Rücksprache in der Schule (06431 / 94 60 30) ein weiteres Gespräch stattfinden.

Wir bedanken uns für Ihre Bereitschaft, die Schülerinnen und Schüler im Praktikum zu begleiten. Für Rückfragen stehen wir Ihnen als Koordinatorin / Koordinator der Höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten gerne zur Verfügung.

T. Kaiser / S. Heuser

Lehrerin / Lehrer für die Praxisbetreuung)

Adolf-Reichwein-Schule

Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten

65549 Limburg, Heinrich von Kleist Straße

Adolf-Reichwein-Schule, Heinrich-von-Kleist-Straße, 65549 Limburg/Lahn



Tel. : 06431/946030

946031

Fax: 06431/44036

17.07.2023

Allgemeine Hinweise zum sozialpädagogischen Orientierungspraktikum

Dauer: vom 04.03.2024 bis zum 22.03.2024

Arbeitszeit: Von Montag bis Freitag jeweils 7 Stunden (ohne Pausen)
Bei Krankheit ist die Praxisstelle am Fehltag vor dem festgesetzten Arbeitsbeginn zu informieren. Eine Entschuldigung ist nachzureichen. Versäumte Praxistage sind in Absprache mit der Schule und der Praxisstelle nachzuholen. Die Schülerinnen und Schüler füllen einen Zeitplan aus, den die Anleiterinnen und Anleiter bitte abzeichnen.

Betreuung: Die Praktikantinnen und Praktikanten werden während des Praktikums von Lehrkräften betreut. Bei evtl. Problemen kann die Schule informiert werden.

Versicherung: Während des Praktikums sind die Schülerinnen und Schüler nach § 539 Abs.1 Nr.14 bei Unfall versichert. (Info-Blatt liegt bei)

Aufgaben: Die Schülerinnen und Schüler erhalten auf einem gesonderten Blatt einige Aufgabenstellungen, die sie evtl. mit Ihrer Hilfe bearbeiten sollen.

Beurteilung: Wir bitten Sie um Bestätigung der ordnungsgemäßen Durchführung des Praktikums auf einem Beurteilungsbogen, den die Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Praktikums vorlegen werden. Eine freie Beurteilung ist auch möglich.

**In diesem Zusammenhang ist zu betonen, dass fachliches Können im
1. Ausbildungsjahr noch nicht erwartet werden kann.**

Für Ihre Unterstützung möchten wir uns bedanken!

T. Kaiser / S. Heuser

(Lehrerin / Lehrer für die Praxisbetreuung)

Adolf-Reichwein-Schule Limburg/Lahn

Berufliche Schule des Landkreises Limburg-Weilburg
HBFS Sozialassistenten

Bestätigung der Praktikumsstelle

o Hospitationspraktikum im ersten Ausbildungsjahr vom 04.03.2024 bis 22.03.2024

◆ Schwerpunkt Sozialpädagogik

Name der Schülerin/ des Schülers: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Bitte beachten Sie besonders NUR für das pädagogische Praktikum:

Wohnort (Stadt / Stadtteil) und Ausbildungsort dürfen nicht identisch sein!!!

Es dürfen keine verwandtschaftlichen Beziehungen bestehen und

die Einrichtung darf nicht selbst in der Kindheit besucht worden sein!!!

Ausbildungsstelle

Name der Einrichtung: _____

Straße u. Hausnummer: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon: _____ Telefon Abteilung/Station _____

E-Mail: _____

Diese Angaben dienen der Kontaktaufnahme durch die Schule, bitte sorgfältig ausfüllen.

Dieses Schreiben muss **zwei Wochen vor Beginn** des Praktikums bzw. vor den Sommerferien (für das Jahrespraktikum) in der Adolf-Reichwein-Schule vorgelegt werden, damit die Ausbildungsstelle von der Schulleitung **VOR ANTRITT** des Praktikums genehmigt werden kann (§ 7 Abs. 2 der Verordnung). Mit der Genehmigung durch die Schule besteht Versicherungsschutz für die Praktikantinnen und Praktikanten. Erfolgt keine Rückmeldung auf diese Bestätigung, wird die Praxisstelle genehmigt.

Hiermit bestätigen wir, dass Frau/Herr _____ das Praktikum in unserer Einrichtung ableisten kann. **Die erforderlichen Unterlagen** (die Praxismappe) **wurden vorgelegt**.

Ort, Datum und Stempel der Einrichtung

Unterschrift

Während des Praktikums wird Frau / Herr _____ als verantwortliche Betreuung / anleitende Fachkraft eingesetzt.

Adolf-Reichwein-Schule

Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten

65549 Limburg, Heinrich von Kleist Straße

Aufgabenstellung für das Hospitationspraktikum im sozialpädagogischen Bereich

Name: _____ Klasse: _____

Abgabetermin: **17. KW 2024 (spätestens Freitag, 26.04.24 bis 13.00h im Sekretariat)**

1.	Bitte beachten Sie bei der Bearbeitung der Aufgaben folgende allgemeine Kriterien: <ul style="list-style-type: none">- Deckblattgestaltung- korrektes Inhaltsverzeichnis- Aufbau anhand der Kriterien im Ausbildungskompass- Quellenangaben- Allgemeiner Eindruck/ Sorgfalt- Anhang z. B. mit Bildern, Zeichnungen, Basteleien,....	2 P. 2 P. 2 P. 2 P. 2 P. 2 P. <hr/> 12 P.
2.	Allgemeine Informationen zur Einrichtung <ul style="list-style-type: none">➤ Machen Sie Angaben zu folgenden Punkten:<ul style="list-style-type: none">• Name, Adresse der Einrichtung, Telefon/ E-Mail, Homepage-Adresse• Träger der Einrichtung• Name der PraxisanleiterIn• Anzahl der Gruppen in der Einrichtung/ Anzahl der zu Betreuenden pro Gruppe• Alter der zu Betreuenden in der Einrichtung (von ... bis...)• Öffnungszeiten und Schließtage der Einrichtung ➤ Geben Sie einen Überblick über die Mitarbeiter der Einrichtung und die vertretenen Berufsgruppen (Anzahl).➤ Beschreiben Sie ausführlich die Lage und die direkte Umgebung der Einrichtung.➤ Erkundigen Sie sich nach der pädagogischen Konzeption oder dem Leitbild der Einrichtung und beschreiben Sie zwei pädagogische Schwerpunkte.	3 P. 1 P. 1 P. 2 P. 1 P. 2 P. ges. 10 P. 2,5 P. 2,5 P. 5 P. <hr/> 20 P.
3.	Beschreibung von Räumlichkeiten / Außengelände <ul style="list-style-type: none">➤ Erstellen Sie eine Übersicht über <u>alle</u> vorhandenen Räume der Einrichtung.➤ Geben Sie einen Einblick in die Gestaltung des Außengeländes.➤ Beschreiben Sie einen Gruppen-/ Funktionsraum detailliert, indem Sie eine Übersicht über die Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten in diesem Raum geben.	5 P. 3 P. 7 P. <hr/> 15 P.
4.	Beschreibung des eigenen Aufgabenbereiches <ul style="list-style-type: none">➤ Wählen Sie einen Tag (Datumsangabe) und erläutern Sie den Ablauf des <u>gesamten</u> Tages chronologisch inklusive <u>Ihrer</u> durchgeführten Tätigkeiten. ➤ Beschreiben Sie <u>eine</u> Aktivität, an der Sie selbst teilgenommen oder diese angeleitet haben – z.B. im Bereich Musik, Sprache (Literacy), Bewegung, Spiel, Gestalten, Pflege.➤ Wählen Sie eine Essenssituation (Frühstück, Mittag, Snack) aus und beschreiben Sie ausführlich (einschließlich der Regeln), wie diese in Ihrer Einrichtung abläuft.	5 P. 10 P. 5 P. <hr/> 20 P.

5.	Situationsanalyse <ul style="list-style-type: none"> ➤ Beschreiben Sie zunächst sehr genau und ohne Wertung <u>eine</u> Situation, die Sie mit einem Kind erlebt haben (eine Interaktion zwischen Ihnen und einem Kind oder Ihnen und einer kleinen Kindergruppe). ➤ Reflektieren Sie Ihre Gefühle in dieser Situation. ➤ Reflektieren Sie Ihre pädagogische Handlung in dieser Situation. 	9 P 3 P 3 P <hr/> 15 P.
6.	Eigene Reflexion <ul style="list-style-type: none"> ➤ Schildern Sie auf mindestens einer Seite, welche Erkenntnisse Sie aus diesem Praktikum für sich gezogen haben. Gehen Sie dabei unbedingt folgende Aspekte ein <ul style="list-style-type: none"> • die Mitarbeiterzufriedenheit • Ihre Erwartungen an den Beruf • Ihre Erfahrungen im Umgang mit dem Klientel ➤ Beschreiben Sie dabei auch besondere Erlebnisse, Eindrücke oder Erfahrungen, die Sie in diesem Praktikum gemacht haben (<u>mindestens eine Seite</u>) 	3 P 3 P 3 P 9 P. <hr/> 18 P.
Erreichte Punktzahl _____ von		100 P

Bei der Bearbeitung aller Aufgaben ist der Datenschutz / die Vorgaben aufgrund der Schweigepflicht einzuhalten!

Orthographische Fehler werden mit dem Fehlerindex (FI) bewertet. Ein FI ab „3“ bedeutet eine Drittelnote Abzug, ab einem FI „6“ erfolgt eine Zweidrittelnote Abzug.

Die Einrichtung bestätigt durch Stempel / Unterschrift die Einhaltung der Datenschutz- und Schweigepflichtvorgaben im Bericht. Anleiter*Innen sind natürlich nicht für die Vollständigkeit und Richtigkeit der durch die Praktikanten bearbeiteten Aufgaben verantwortlich. Fehlender Stempel / fehlende Unterschrift am Ende des Berichtes führt ebenfalls zum Abzug einer Drittelnote.

Erreichte Punkte: _____ entspricht der Note: _____

Abzug aufgrund FI / fehlender Unterschrift und Stempel: _____ ergibt die

Endnote: _____

1	2	3	4	5	6
100 - 92%	91 - 81%	80 - 67%	66 - 50%	49 - 30%	29 - 0



Anwesenheitsbestätigung des pädagogischen Hospitationspraktikums

Schüler / Schülerin: _____

K W	Tag	SOLL-Stunden pro Tag (ohne Pause)	IST- Stunden pro Tag (Nur halbe oder ganze Stunden eintragen)	Pausenzeiten pro Tag (Nur halbe oder ganze Stunden eintragen)	Bemerkungen
10	Montag, 04.03.24	7h			
	Dienstag, 05.03.23	7h			
	Mittwoch, 06.03.24	7h			
	Donnerstag, 07.03.24	7h			
	Freitag, 08.03.24	7h			
11	Montag, 11.03.24	7h			
	Dienstag, 12.03.24	7h			
	Mittwoch, 13.03.24	7h			
	Donnerstag, 14.03.24	7h			
	Freitag, 15.03.24	7h			
12	Montag, 18.03.24	7h			
	Dienstag, 19.03.24	7h			
	Mittwoch, 20.03.24	7h			
	Donnerstag, 21.03.24	7h			
	Freitag, 22.03.24	7h			
13	Osterferien	Osterferien	Osterferien	Osterferien	Osterferien

(Ort, Datum)

(Unterschrift + Stempel der Einrichtung)

Adolf-Reichwein-Schule Limburg/Lahn

Berufliche Schule des Landkreises Limburg-Weilburg



Praktikumsbeurteilung des sozialpädagogischen Hospitationspraktikums HBFS Sozialassistent, 1. Ausbildungsjahr

Anschrift	Heinrich-von-Kleist-Str. , 65549 Limburg
Telefon / Fax	06431-946030, -31,-32 / 06431-44036
e-Mail	info@ars-limburg.de
Betreuende Lehrkraft	
erreichbar unter	

Praktikant / in

Name, Vorname	
Anschrift / Wohnort mit Ortsteil	
Geburtsdatum	
Klasse / Klassenlehrer	
erreichbar unter	

Einrichtung / Praxisstelle

Name	
Anschrift	
Telefon	
e-Mail	
Ansprechpartner	
erreichbar unter:	

Es liegen keine verwandtschaftlichen Beziehungen zu Mitarbeitern der Einrichtung vor.

Praktikumsdauer

Termin vom		bis	
Arbeitszeit täglich von		Arbeitszeit täglich bis	
Anzahl Fehlstunden entschuldigt		Anzahl Fehlstunden unentschuldigt	

Durchführung des Praktikums

Bitte kreuzen Sie an:

Das Praktikum wurde erfolgreich absolviert	
Das Praktikum wurde nicht erfolgreich absolviert	

Ort und Datum

Unterschrift + Stempel der Einrichtung

Detaillierte Beurteilung

Bitte wählen Sie und kreuzen Sie an:

Ich möchte die Beurteilung frei formulieren	
Ich nutze zur Beurteilung den folgenden Bogen	

Bitte kreuzen Sie an und streichen Sie in Ihrer Einrichtung nicht relevante Kriterien oder ergänzen Sie:

Kriterium / Anforderung an den Praktikanten / die Praktikantin	wird voll erfüllt	wird teilweise erfüllt	wird nicht erfüllt
Pünktlichkeit, Sorgfalt und Ordnung			
Einhalten von Regeln und Absprachen			
Zuverlässigkeit			
Verantwortungsbewusstsein			
Gute Umgangsformen			
Kontaktfreudigkeit			
Teamfähigkeit			
Hohe Motivation / Eigeninitiative			
Kritikfähigkeit / Annahme von Kritik			
Hohe Lernbereitschaft / großes Engagement			

Kommunikationsbereitschaft / Kommunikationsfähigkeit (sprachl. Ausdruck)			
Sorgfalt und Umsicht			
Empathiefähigkeit			
Ausführung von übertragenen Aufgaben in Qualität und angemessenem Zeitumfang			
Selbständiges Arbeiten im Rahmen der übertragenen Aufgaben			
Ausdauer und Durchhaltevermögen bei der Aufgabenerfüllung			
Arbeitsergebnisse / Arbeitsqualität im Rahmen der übertragenen Aufgaben			

Bemerkungen:

Ort, Datum

Unterschrift + Stempel der Einrichtung

Adolf-Reichwein-Schule Limburg/Lahn

Berufliche Schule des Landkreises Limburg-Weilburg
HBFS Sozialassistenten

Bestätigung der Praktikumsstelle

o Einwöchiges Hospitationspraktikum im ersten Ausbildungsjahr vom 00.00.2024 bis 00.00.2024

◆ Schwerpunkt Sozialpädagogik / Sozialpflege

Name der Schülerin/ des Schülers: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Bitte beachten Sie:

Die Arbeitszeit pro Tag beträgt 7 Stunden netto

Das Praktikum dient nicht dazu Fehlzeiten aus den beiden vorherigen Praktika abzarbeiten (es findet kein „Fehlzeitausgleich“ statt)

Die Schüler führen für dieses Praktikum einen Zeitzettel. Alle Fehlzeiten aus dieser Woche müssen mit Nachweis entschuldigt und nachgearbeitet werden.

Die Schüler können jeden Tag in einer anderen Einrichtung oder Altersgruppe hospitieren.

Diese Praktikumswoche wird durch die Lehrkräfte nicht begleitet / betreut.

Die Schüler erhalten eine Aufgabenstellung für das Praktikum. Diese soll keinen großen Korrekturaufwand für die Kolleg*innen darstellen (z. B. Beschreibung einer Situation, um damit im weiteren Unterrichtsverlauf das Themengebiet der Situationsanalyse für die SA 12 vorzubereiten).

Ausbildungsstelle

Name der Einrichtung: _____

Straße u. Hausnummer: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon: _____ Telefon Abteilung/Station _____

E-Mail: _____

Diese Angaben dienen der Kontaktaufnahme durch die Schule, bitte sorgfältig ausfüllen.

Dieses Schreiben muss zwei Wochen **vor Beginn** des Praktikums in der Adolf-Reichwein-Schule vorgelegt werden, damit die Ausbildungsstelle von der Schulleitung **VOR ANTRITT** des Praktikums genehmigt werden kann (§ 7 Abs. 2 der Verordnung). Mit der Genehmigung durch die Schule besteht Versicherungsschutz für die Praktikantinnen und Praktikanten. Erfolgt keine Rückmeldung auf diese Bestätigung, wird die Praxisstelle genehmigt.

Hiermit bestätigen wir, dass Frau / Herr _____ das Praktikum in unserer Einrichtung ableisten kann.

Ort, Datum und Stempel der Einrichtung

Unterschrift



**Anwesenheitsbestätigung des Hospitationspraktikums
der Klasse SA11**

Name: _____

Klasse: _____

Einrichtung: _____

K W	Tag	IST- Stunden pro Tag (Nur halbe oder ganze Stunden eintragen)	SOLL- Stunden pro Tag (ohne Pause)	Bemerkungen (Pausenzeiten eintragen)
25	Montag, 00.00.2024		7h	
	Dienstag, 00.00.2024		7h	
	Mittwoch, 00.00.2024		7h	
	Donnerstag, 00.00.2024		7h	
	Freitag, 00.00.2024		7h	

Unterschrift Anleitung + Stempel der Einrichtung